



Kernkraftwerk Neckarwestheim: Block II nach Revision wieder am Netz

Kernkraftwerk Neckarwestheim: Block II nach Revision wieder am Netz
Neckarwestheim. Seit letztem Samstag (12. Oktober 2013) ist der Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim (GKN II) nach der Jahresrevision wieder am Netz. In den vergangenen Wochen wurden in der Anlage Prüf- und Instandhaltungstätigkeiten, mehrere technische Projekte sowie der Austausch von Brennelementen abgeschlossen. "Auch in der diesjährigen Revision haben wir wieder umfangreiche Wartungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt - Beleg dafür, dass wir kontinuierlich und konsequent in die Sicherheit unserer Kernkraftwerke investieren", so Christoph Heil, Technischer Geschäftsführer in Neckarwestheim. "Revisionsprogramm erfolgreich umgesetzt" "Das Programm für die Revision mit insgesamt über 2.900 einzelnen Tätigkeiten wurde erfolgreich abgearbeitet", erklärt Gerd-Josef Engel, Leiter von Block II. "Dies resultiert aus der wirklich guten und zum Teil langjährig bewährten Zusammenarbeit von EnBW-Mitarbeitern und den Fachleuten von Hersteller- und Spezialfirmen." Während der Revision waren über 1.200 zusätzliche Experten von externen Partnerfirmen vor Ort. Schwerpunkte der Revision 2013 waren u. a. die Grundüberholung einer der drei Hauptkühlwasserpumpen sowie Arbeiten an Komponenten - wie z. B. Pumpen und Armaturen - von einer der vier Nachkühlketten. Darüber hinaus erfolgte die Modernisierung einer Aufbereitungsanlage, die dem Kühltrum gereinigtes Wasser zuführt. Die Revisionsarbeiten fanden unter der Aufsicht des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg statt und wurden im Auftrag des Ministeriums von Gutachtern des TÜV und der KeTAG (Kerntechnik-Gutachterarbeits-gemeinschaft Baden-Württemberg) begleitet. Der Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim ist ein Druckwasserreaktor mit einer elektrischen Leistung von 1.400 Megawatt. Die Anlage ging 1989 in Betrieb und hat im Jahr 2012 über 11 Milliarden Kilowattstunden Strom produziert. Betrieben wird Block II von der EnBW Kernkraft GmbH (EnKK). Die EnKK steht für Sicherheit bei Betrieb und Nachbetrieb sowie bei Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke in Baden-Württemberg. In Neckarwestheim und Philippsburg produziert die EnKK mit jeweils einem Kernkraftwerk Strom (GKN II und KKP 2). An beiden Standorten befindet sich jeweils eine weitere Anlage, die keinen Strom mehr erzeugt (GKN I und KKP 1). Den Rückbau dieser abgeschalteten Anlagen bereitet die EnKK derzeit vor. Am Standort Obrigheim macht der Abbau des dortigen Kernkraftwerks seit dem Jahr 2008 gute Fortschritte. EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Unternehmenskommunikation
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon +49 721 63 14320; Telefax +49 721 63 12672
mailto: presse@enbw.com
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=547299" width="1" height="1">

Pressekontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Firmenkontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund fünf Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieunternehmen. Mit derzeit rund 17.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2004 einen Jahresumsatz von 9.844 Millionen Euro erzielt. Unsere Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen. Traditionell sind wir fest in Baden-Württemberg verwurzelt. Darüber hinaus sind wir in ganz Deutschland sowie in weiteren Märkten Mittel- und Osteuropas aktiv. Wir wollen uns auch in Zukunft auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und unsere Kunden sicher und kompetent mit Energie und energienahen Dienstleistungen versorgen. Wir haben uns im Zuge der Liberalisierung des Strommarkts frühzeitig im Wettbewerb orientiert und unseren Strom als eines der ersten Energieunternehmen in ganz Deutschland angeboten. Als Vordenker und Wegbereiter auf dem Energiemarkt geben wir Impulse für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Wir verstehen uns im Sinne der Nachhaltigkeit als ein wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch verantwortlich agierendes Unternehmen. Durch die Entwicklung neuer Konzepte und Ideen spielen wir einen aktiven Part in der energiepolitischen Gestaltung unserer Zukunft im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung